

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 20

Rubrik: Herr Zürn + Herr Zorn

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zehnte Geschichte

Kinder, das letztmal vernahmen wir, wie Herr Zürn Herrn Zorn auf listige Weise dazu brachte, in den Keller zu gehen, um die Rebschere zu holen.

Herr Zorn geht verdrossen in den Keller, holt die Rebschere und sinnt auf Rache, die bekanntlich süß ist. Er steht unterm Baum, schaut Herrn Zürn bei der Arbeit zu, raucht seinen

Amsterdamer, der so angenehm riecht, hält die Daumen an den Hosenträgern eingehakt; es sind von der modernen Sorte, diese schmalen.

«Weisst du, wie man Fischnetze herstellt?» fragt er wie nebenbei.

«Wie soll ich's wissen, ich bin Angler», brummt Herr Zürn vom Baum herunter und wägt ab, ob er jenem Ast auch noch zu Leibe rücken soll.

«Also», erklärt Herr Zorn, «du nimmst viele Löcher und bindest Schnüre drum herum.» So, jetzt sind wir quitt, denkt er frohlockend.

«Soso», macht Herr Zürn, als er den Ast abgesägt hat, «und weisst du, wie man Emmentaler Käse herstellt?»

«Nichts leichter als das», ruft Herr Zorn, «man nimmt viele –!»

«Eben nicht», schneidet ihm Herr Zürn das Wort ab, «man benötigt viele Kühe, die viel Milch geben, und hierzulande

geben alle Kühe viel Milch, darum haben wir doch diesen Milchsee. Von der Milch nimmt man die wertvollsten Stoffe wie Milchzucker, Fett und Kasein und behandelt sie so lange, bis sie eine feste Form bekommen haben. Bei der Gärung entsteht dann Kohlensäure. (Das sind die Bläschen, die beim Mineralwasser aufsteigen.) Der Käse bekommt Blähungen, die man, wenn er ausgereift ist, Löcher nennt. So, und nicht wie *du* gemeint hast, stellt man Emmentaler Käse her.»

«Genau das wollte ich dir ja erklären», sagt Herr Zorn in aufgebrachtem Ton, «aber du mußt einem allemal das Wort abschneiden. Oder glaubst du wohl, ich hätte mir die Fernscheidung über Käsezubereitung gestern abend nicht auch angeschaut?»

Die elfte Schmunzelgeschichte folgt in der übernächsten Nummer

Mit Rössli häsch au de Gnuss im Griff.

Rössli 
natürlich gut

Rössli 7: Sieben besonders auserlesene Übersee-Tabake garantieren diesem Stumpfen das milde und volle Aroma.

